

Technisches Merkblatt

Ventilack 3in1

PD 5600

- Eintopfsystem für Holz
- Hoch wetterbeständig
- Hohe Deckkraft
- Hohe Kantenabdeckung
- Weiß



1. Werkstoff

Ventilack 3in1 PD 5600 ist der professionelle, seidengänzende sowie aromatenfreie Ventilationslack für außen und innen. Er ist hoch wetterbeständig, feuchtigkeitsregulierend und eignet sich sowohl zur Lackierung von maßhaltigen Holzbauteilen wie Fenster und Türen, als auch von begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen.

GISCODE
BSL20

Farbton
Weiß

Glanzgrad
Seidenglänzend

Inhaltsstoffe
Alkydharz, Titandioxid, Silikate, Aliphaten, Glykolether und Additive.

Dichte
Ca. 1,27 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken
Streichen, rollen

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit
Ca. 80-100 ml/m² je nach Untergrund (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen
Ventilack 3in1 PD 5600 ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden.

Abtönen/Mischen
Nicht mischen oder abtönen.

Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)
Staubtrocken nach ca. 4,5 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

Verarbeitungshinweise
Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Zwischen den Arbeitsgängen die Flächen leicht schleifen. Nach der Trocknung kann der materialtypische Alkydgeruch noch für mehrere Tage wahrnehmbar sein. Für den großflächigen Einsatz im Innenbereich (z.B. Vertäfelungen) empfehlen wir daher die wasserbasierten Produkte Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800 im entsprechenden Anstrichaufbau zu verwenden.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Neues Holz anschleifen und säubern. Eisen entrostet und entfettet. Intakte Anstriche reinigen und

gründlich anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer -biologisch abbaubar- nach Vorschrift restlos entfernen.

Untergründe	Imprägnierung ¹⁾ / Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	Holzschutz-Grund*	1x Ventilack 3in1 PD 5600	1x Ventilack 3in1 PD 5600
innen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen, Schadstellen	1x Ventilack 3in1 PD 5600		
Kleinteile aus Eisen und Stahl	Rostschutzgrund PD 5031, außen 2x		
intakte Altanstriche	-		

* Einsatz nur bei Nadelhölzern/Weichhölzern erforderlich. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

¹⁾ BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Glanzgrad nach der Verarbeitung

Der anfänglich hohe Glanzgrad reduziert sich im Rahmen der Durchtrocknung nach mehreren Tagen.

Dunkelvergilbung

Diverse Einflüsse wie fehlendes Tageslicht, Wärme und Chemikalien (z. B. Dämpfe aus Reinigern, Klebstoffen oder Dichtstoffen) können bei weißen und hellen Farbtönen zur Vergilbung der Oberfläche führen. Dies stellt kein Mangel dar und ist bei Alkydharzlacken materialtypisch (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

Holzwerkstoffplatten im Außenbereich

Holzwerkstoffplatten sind nur sehr bedingt für die Beschichtung im Außenbereich geeignet (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3). Je nach Werkstoffart, -qualität und Konstruktion sowie unter Berücksichtigung der klimatischen Bedingungen kann die Eignung stark variieren.

Lackieren von Möbelinnenflächen und großen Flächen im Innenbereich

Aufgrund höherer Geruchsbelastigung durch Alkydlacke eignet sich der Ventilack 3in1 PD 5600 nicht für die Beschichtung von Möbelinnenflächen. Gleiches gilt für die großflächige Verarbeitung auf Decken- und Wandflächen. Hier sind die wasserbasierten Produkte Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800 zu empfehlen.

Reinigung und Pflege

Ein sauberes, weiches Tuch, entweder trocken oder feucht bietet sich zur Reinigung der lackierten Flächen an. Scheuernde, lösemittelhaltige, ätzende oder kennzeichnungspflichtige Mittel nicht einsetzen. Die Reinigung ohne starken Druck ausführen um das Polieren der Fläche zu verhindern. Eine Probereinigung an unauffälliger Stelle ist grundsätzlich empfehlenswert. Nur vollständig getrocknete und ausgehärtete Flächen reinigen.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

Technisches Merkblatt

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Das Werkzeug sollte nach Gebrauch sofort mit Verdünnung aromatenfrei gereinigt werden.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

UN-Nummer: 1263
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P501.1 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
P261.3 Einatmen von Dampf vermeiden.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P303/361/353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Weitere Hinweise

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen. Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d) 300 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Technische Hotline

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen:
00800 32665500.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6357)